## Inhaltsverzeichnis

	t	
Einleitu	ing 1	0
I.	Das interpretative Paradigma als methodologischer Ausgangspunkt eines gegenstandsorientierten Forschungsprozesses	2
1.	Interpretative und normative Sozialforschung 1	2
2.	Die Ethnomethodologie 1	
2.1.	Gesamtdarstellung des Ansatzes 1	
2.2.	Interaktion und Alltagswissen: Die Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen	
2.3.	Die kognitive Soziologie von A.V. Cicourel	
3.	Der symbolische Interaktionismus	
4.	Zusammenfassung und Konsequenzen	
ΙΙ.	Neuere qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren: Darstellung und Kritik 4	
1.	Qualitative Erhebungsverfahren 4	
1.1.	Die Forschungsalternative von A.V. Cicourel	0
1.2.	Das Verfahren des "collaborative interviewing" von B. Laslett & R. Rapoport 4	4
1.3.	Das "narrative Interview" von F. Schütze 4	7×
2.	Qualitative Interpretationsverfahren	
2.1.	Qualitative und quantitative Textanalyse 5	
2.2.	Qualitative Forschungsansätze und ihre Interpretationsverfahren 5	
2.2.1.	A.V. Cicourel 5	
2.2.2.	B. Laslett & R. Rapoport 5	
2.2.3.	F. Schütze 5	
2.2.4.	Th. Heinze & HW. Klusemann	4
2.2.5.	U. Oevermann et al	5
2.2.6.	Th. Leithäuser & B. Volmerg	
2,2,7.	H. Brunkhorst et al	
2.2.8.	Die Essener "Arbeitsgruppe Schulforschung"	3
2.2.9.	Zusammenfassung	
III.	Die methodische Alternative: Das problemzentrierte Interview	
1.	Die Programmatik des problemzentrierten Interviews	
2.	Methodische Vorannahmen und Vorüberlegungen	
3.	Die Teilelemente des problemzentrierten Interviews	4
3.1.	Die biographische Methode 7	4
3.2.	Die Fallanalyse und die theoretische Stichprobenauswahl 7	8
3.3.	Die Vorinterpretation im offenen Interview	
3.4.	Die Gruppendiskussion	5
3.5.	Zur Gestaltung der Erhebungssituation im problemzentrierten Interview 8	9
3.5.1.	Die Instrumente des problemzentrierten Interviews	9
	Kurzfragebogen 8	
3.5.1.2.	Leitfaden 9	0
3.5.1.3.	Tonbandaufzeichnung	11

3.5.1.4.	Postscriptum
3.5.2.	Erzählungs- und verständnisgenerierende Kommunikationsstrategien (mit Interviewbeispielen)
3.5.2.1.	Kontaktaufnahme 94
3.5.2.2.	Gesprächseinstieg
3.5.2.3.	Allgemeine Sondierungen
3.5.2.4.	Spezifische Sondierungen
3.5.2.5.	Ad-hoc-Fragen
3.6.	Der Auswertungsprozeß mit dem Ziel vergleichender Systematisierung 108
3.6.1.	Das Interpretationsverfahren der Einzelinterviews
3.6.2.	Auswertungsverfahren: Dossier und vergleichende Systematisierung
IV.	Zusammenfassung
v.	Anhang 121
1.	Anmerkungen
1.1.	Anmerkungen zum Teil I: Das interpretative Paradigma als methodologischer Ausgangspunkt eines gegenstandsorientierten Forschungsprozesses
1.2.	Anmerkungen zum Teil II: Neuere qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren
1.3.	Anmerkungen zum Teil III: Die methodische Alternative
2.	Literaturverzeichnis